Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

Band: 0 (1985)

Heft: 2

Vorwort: Grosse Ereignisse warfen auch dieses Jahr ihren Schatten voraus. [...]

Autor: Graff, Clemente

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zigeuner drohen mit Massenaufmarsch beim Lido



DIE ZEITUNG DES FAHRENDEN VOLKES

2/85

erscheint vierteljährlich /

Preis Fr. 4.--

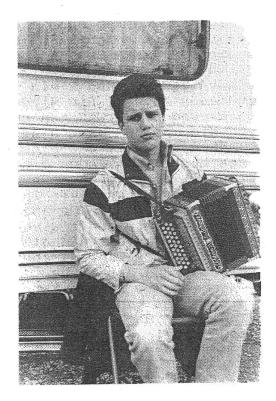
Liebe Leser

Grosse Ereignisse warfen auch dieses Jahr ihren Schatten voraus. Am 18. Mai fand die 4. FEKKER-CHILBI statt. (Fekker sind in der Innerschweiz die Fahrenden.) Gross und Klein freute sich auf diesen Anlass. Ein Wiedersehen mit alten Freunden, Verwandten und Bekannten, die man das Jahr hindurch nicht zu sehen bekommt, war einem gewiss. Das bestätigt wieder einmal die Wichtigkeit der Begegnungen zwischen den verschiedenen Sippen. Wie in den letzten Jahren wurde der Anlass von Altvater Clemente Graff wieder hervorragend organisiert und die Fahrenden sowie die Einheimischen hatten keinen Grund zur Klage. Schon 3 Tage vor dem Fest reisten bereits die ersten Wohnwagen an und die Zahl von insgesamt 50 Wagen gaben dem OK etwelche Mühe, diese ordnungsgemäss zu plazieren.

Nach altem Recht dauert die Chilbi 4 Tage, was amtlich bis ins Jahr 1832 verbrieft war. Dank dem Historiker Paul Berger wurde sie 1981 wieder ins Leben gerufen. Zum Feste selber gibt es nur gutes zu berichten. Der JEKAMI-Abend war ein richtiger Hit. Was da alles an Akrobatik und turnerischem Können geboten wurde, geht unter keinen Hut, der müsste allenfalls vor Paul gezogen werden. Die Musikanten trugen zum Gelingen des Abends wesentlich bei, vor allem die Gruppe Minster mit ihren Rythmen fiel angenehm auf und wurde mit viel Applaus beehrt. Die Musiker aus dem Welschland, vorab die Familie Werro, und einige unbekannte Spieler wechselten harmonisch mit andern Gruppen aus dem Wallis und aus der deutschen Schweiz ab. An dieser Stelle soll dafür an alle Beteiligten unser herzlichster Dank ausgesprochen werden. Gegen 3 Uhr in der Früh gingen auch die Letzten in ihre Wohnwagen. Der Samstag war dann dem Markt gewidmet, und der war schlicht und einfach eine Wucht. Was man da alles zu sehen bekam, war eine reine Freude. Vom Ramsch im Betrag von einem Franken bis zum über tausend fränkigen antiken Möbel war alles zu haben. Am Sonntag kamen Manische und Jenische aus der ganzen Schweiz in den kleinsten Bezirk des Kt. Schwyz, um in aller Ruhe mit uns den Festtag zu feiern und uns ihre Verbundenheit zu bekunden.

Am Sonntag kamen Manische und Jenische aus der ganzen Schweiz in den kleinsten Bezirk des Kt. Schwyz, um in aller Ruhe mit uns den Festtag zu feiern und uns ihre Verbundenheit zu bekunden. Am Montag löste sich zu aller Zufriedenheit die Festgemeinde auf, um sich in Luzern wieder zu treffen, was ein anderes Kapitel ist und in diesem Heft von Venanz Boos beschrieben wird.

Clemente Graff



IMPRESSUM

Offizielles Genossenschaftsorgan der Interessengemeinschaft des Fahrenden Volkes in der Schweiz Parteipolitisch und konfessionell neutral.

RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE
Amtlicher Sitz: Derendingen SO

Postcheckkonto Bern 30-15313

Präsidium: Postfach 135

CH 5430 Wettingen AG Telefon 056/265683

Redaktion SCHAROTL Postfach 135

CH 5430 Wettingen AG Tel. 056/265683 Redaktor Venanz Boos, Clemente Graff